

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Mag. Barbara Huemer (GRÜNE), Georg Prack, BA (GRÜNE), Viktoria Spielmann, BA (GRÜNE), Dipl.-Ing. Martin Margulies (GRÜNE), Johann Arsenovic (GRÜNE) und David Ellensohn (GRÜNE) zu Post Nr. 3 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal

In Wien herrscht ein eklatanter Personalmangel im Gesundheitsbereich, vor allem bei den Pflegekräften. Und die Situation wird immer schlimmer. Laut aktueller Zahlen des WiGeV gab es etwa 2021 um 256 mehr Austritte als Eintritte. Im Vorjahr verließen die Unternehmung um 165 Pflegekräfte mehr, als neu dazukamen. Eine Entwicklung, die sich auch heuer fortsetzte. Im ersten Quartal standen 277 Austritte 193 Eintritten gegenüber.

Viele Pflegekräfte kündigen von sich aus. 2020 kündigten 547 Pflegekräfte, ein Jahr darauf waren es schon 646. Voriges Jahr waren es dann 717. Heuer kündigten im ersten Quartal bereits 169 Pfleger:innen von sich aus. Diese besorgniserregende Entwicklung fällt nun auch mit der bevorstehenden Pensionierungswelle zusammen.

An einer unverzüglichen Attraktivierung des Berufes führt daher kein Weg mehr vorbei. Die Erhöhung der Ausbildungsplätze, der Zuzug von auswärtigen Pflegefachkräften sowie die Anwerbeprämien sind zumindest einmal kleine Rädchen, an denen die Stadt Wien dreht, hier braucht es aber noch viel mehr Anstrengungen.

Wesentliche Elemente einer Attraktivierung des Pflegeberufes sind die Verbesserung der Rahmenbedingungen (verlässliche Dienstpläne, ausreichend Zeit für die Patient:innen, flexible Arbeitszeiten ...) und finanzielle Anreize abseits von Einmalzahlungen (wie z.B. bessere Entlohnung von Wochenend- und Feiertagsdiensten, Arbeitszeitverkürzung mit Lohnausgleich).

In Anbetracht der hohen Arbeitsbelastung, der Verantwortung und der

wachsenden fachlichen Anforderungen müssen auch die Gehälter in der Pflege angehoben werden. Nur so kann neues Personal gewonnen werden bzw. verhindert werden, dass bestehendes Personal weggeht oder im schlimmsten Fall sogar ins Burn Out schlittert.

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für die rasche Verbesserung der Arbeitsbedingungen und für höhere Gehälter für Pflegekräfte aus. Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird ersucht, zu diesem Zwecke entsprechende Verhandlungen zwischen der Personalvertretung und den zuständigen Stellen im Magistrat bzw. WiGeV in die Wege zu leiten, um den Pflegeberuf wieder attraktiver zu machen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.6.2023

